

Faktenblatt Kapitalanlagen Allianz Leben

Allianz Lebensversicherungs-AG

30.06.2026

Kapitalanlagestrategie

Zum Stichtag 30.06.2026 verwaltet Allianz Leben für ihre Kundinnen und Kunden rund 276 Milliarden Euro (Marktwerte; Stand 31.03.2026: 269 Mrd. Euro).

Im zweiten Quartal 2026 sind die Zinsen in Europa zurückgegangen, so dass sich der Marktwert bestehender Zinspapiere erhöhte. Gleichzeitig stiegen auch die Aktienkurse weltweit deutlich, so dass sich der Marktwert des Portfolios insgesamt erhöhte.

Aufgrund der langfristigen Leistungsversprechen gegenüber unseren Kunden investieren wir sicher, attraktiv und breit gestreut in mehr als 50 Anlageklassen sowie in verschiedenen Ländern, Regionen und Währungen.

Dadurch kann Allianz Leben ihren Kundinnen und Kunden auch 2026 eine starke Verzinsung bieten: **Allianz Leben belässt die Gesamtverzinsung im Sicherungsvermögen auf unverändert hohem Niveau:**

2026 beträgt die gesamte Verzinsung einschließlich Schlussüberschuss und Sockelbetrag für die Beteiligung an den Bewertungsreserven für das Vorsorgekonzept „**Perspektive**“ weiterhin mindestens **3,8 Prozent**, für das Vorsorgekonzept „**Klassik**“ mindestens **3,5 Prozent**.

Ermöglicht wird das unter anderem durch den Zugang zu den internationalen Kapitalmärkten und die Anlageexpertise der Allianz, die es uns erlauben, auch in **alternative Anlagen** zu investieren.

Kapitalanlagestruktur des Gesamtportfolios

nach Marktwerten, zum 30. Juni 2026, in Prozent



Alternative Anlagen sind Investments, die nicht an der Börse gehandelt werden, wie Infrastrukturinvestments, erneuerbare Energien oder Mittelstandsfinanzierungen.

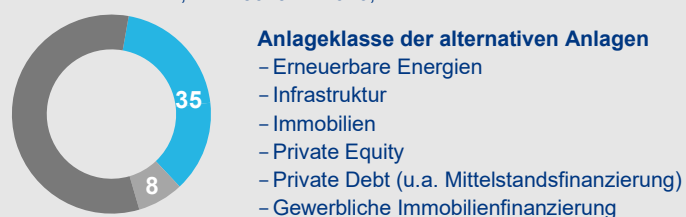
Sie eignen sich aufgrund ihres langfristigen Investitionscharakters und der stabilen Renditen hervorragend für Altersvorsorgeprodukte.

Damit eröffnen wir unseren Kundinnen und Kunden die Chance auf Renditen, die deutlich über denen von Bundesanleihen liegen.

Mit einer Altersvorsorge der Allianz Leben erhalten Bestands- und Neukunden damit Zugang zu alternativen Anlagen, die für Privatanleger nur schwer zugänglich sind. Und das zahlt sich für unsere Kunden aus.

Anteil der alternativen Anlagen am Gesamtportfolio

nach Marktwerten, zum 30. Juni 2026, in Prozent



Rund 35 Prozent der Kundengelder, und damit rund 97 Milliarden Euro, sind in alternative Anlagen investiert (und 8 Prozent in nicht gehandelte private Immobilienfinanzierungen).

Diese Anlagen verteilen sich in unterschiedlicher Höhe auf die in der Grafik oben dargestellten Anlageklassen des Gesamtportfolios der Allianz Leben.

Sicherheits- und ertragsorientierte Kapitalanlage

Inzwischen investieren wir gut jeden dritten Euro in alternative Anlagen. Damit hat Allianz Leben nun einen hohen Anteil alternativer Anlagen an der Kapitalanlage erreicht, und diese bleiben auch weiterhin eine wichtige Säule im Sicherungsvermögen von Allianz Leben.

Künftig richtet sich der Fokus in diesem Bereich verstärkt auf die **direkte Infrastruktur- und Immobilienfinanzierung. Immobilien und Private Equity-Anlagen** bleiben bedeutende Anlageklassen. Substanzwerte, allen voran **Aktien**, bieten trotz möglicher Volatilität langfristig attraktives Ertragspotenzial und bilden einen wichtigen Bestandteil der Kapitalanlagestrategie.

Der Schwerpunkt der festverzinslichen Anlagen liegt weiterhin auf besicherten Anleihen, z. B. Kommunalanleihen oder erstrangige Hypothekenkredite, sowie deutschen und europäischen Staatsanleihen und staatsnahen Emittenten.

Allianz Leben hält 70 Prozent ihrer Kapitalanlagen in Nominalwerten. Davon haben 87 Prozent ein Investment-Grade-Rating, mit Forderungstiteln und Emittenten, deren Bonität hoch eingestuft ist. Rund 41 Prozent haben sogar ein AAA- oder AA-Rating. Damit wird die Qualität der Anlagen von unabhängigen Expertinnen und Experten sehr positiv eingestuft.

Zudem machen in der Kapitalanlage von Allianz Leben **Substanzwerte** wie Aktien, Immobilien und Infrastrukturanlagen einen Anteil von **30 Prozent** aus. Sie bieten attraktive Renditechancen, die nicht direkt von Zinsentwicklungen abhängig sind, was die Position von Allianz Leben auch im Hinblick auf geopolitische Risiken stärkt.

Die Aktienquote der Allianz Leben (Aktien zzgl. Infrastruktur, erneuerbare Energien und Private Equity) ist im zweiten Quartal auf **20,8 Prozent** gestiegen (31.03.2026: 18,7%).

Die Allianz berücksichtigt soziale und ökologische Belange in der Kapitalanlage. Dadurch wird auch ein verbessertes Risiko-Rendite-Profil erwartet.

Nachhaltigkeitsmerkmale in der Kapitalanlage

Die Allianz hat bereits im August 2011 die Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (PRI) der Vereinten Nationen (www.unpri.org) unterzeichnet und berücksichtigt daher auch soziale und ökologische Belange in der Kapitalanlage. Dabei bleiben die Rendite und Sicherheit der Kundengelder wichtigste Anlageziele. Nachhaltigkeit steht dazu aus unserer Sicht nicht im Widerspruch. Im Gegenteil, wir erwarten durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ein verbessertes Risiko-Rendite-Profil.

Unser **Nachhaltigkeitsansatz** besteht aus diesen Bausteinen:

- Strenge Auswahl und Überwachung von Anlagemanagern
- Systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren
- Systematischer Engagement Prozess bei Unternehmen und Anlagemanagern, um Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren zu verbessern
- Ausschlüsse und Beschränkungen bestimmter Investments, z. B. keine Investition in Unternehmen, die an der Entwicklung, Herstellung, Wartung oder dem Handel von biologischen und chemischen Waffen, Anti-Personen-Minen, Streubomben und Atomwaffen außerhalb des Atomwaffensperrvertrags beteiligt sind, mehr als 15 Prozent ihres Umsatzes oder Stroms aus Kohle generieren oder umfangreich Kohlekraftwerke ausbauen
- Gezielte Investitionen in Nachhaltigkeitsprojekte mit positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft wie z.B. Erneuerbare Energien oder Impact Investing

Net-Zero Asset Owner Alliance

Die Allianz SE hat sich zusammen mit einigen der weltweit größten Finanzdienstleister in dem von den Vereinten Nationen unterstützten Bündnis „Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA)“ dazu verpflichtet, wissenschaftlich fundierte Ziele festzulegen, um die finanzierten Treibhausgasemissionen (THG) in ihren Eigenanlagen bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren. Netto-Null bedeutet, dass finanzierte THG-Emissionen vermieden sowie reduziert und verbleibende Emissionen insbesondere durch die Unternehmen, in die wir investieren, entfernt werden. Für diesen Weg setzt sich die Allianz konkrete Zwischenziele für Unternehmen und Immobilien in Fünf-Jahres-Schritten; weitere Anlageklassen folgen in Abstimmung mit der NZAOA.

Wie soll die Nachhaltigkeitsstrategie der Allianz konkret umgesetzt werden?

Die Transformation hin zu einer CO₂-armen Wirtschaft benötigt Zeit, Geld und Engagement. Ziel der Allianz ist es, diese Transformation gemeinsam mit anderen Kapitalanlegern aktiv voranzutreiben und eine langfristige Veränderung der Unternehmen zu bewirken. Dabei bietet der technische Fortschritt beim Umbau der Wirtschaft und die damit einhergehende gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit Chancen für beide Seiten. Es geht also weniger darum, unser Portfolio zu verändern – vielmehr sollen sich die Unternehmen verändern, in die wir investieren.

Oil & Gas Policy im Rahmen der Klimaziele der Allianz

Die Allianz hat strenge Richtlinien für Öl- und Gasunternehmen festgelegt. Hierfür hat sie sich verpflichtet, ihre Investitionen im Bereich Öl und Gas für bestimmte Unternehmen zu beschränken und plant, bereits bis 2040 aus der Finanzierung von Kohle- und Ölsand-basierten Geschäftsmodellen auszusteigen.

Der Net-Zero Transitionsplan der Allianz wurde von einem unabhängigen Experten verifiziert. Weitere Informationen sind zu finden unter [Tackling climate change | Allianz](#)

In diese Anlageklassen investiert Allianz Leben:

Staatsanleihen von Industrieländern

Diese Anlagen bieten sehr stabile Erträge und sind unter Risiko-Rendite-Gesichtspunkten für die Altersvorsorge eine solide Basis.

Schwellenländeranleihen

Das hohe Wirtschaftswachstum, die im Vergleich zu den Industrienationen geringere Verschuldung sowie das höhere Renditeniveau machen Investments in Schwellenländeranleihen gerade für Langfristinvestoren wie die Allianz attraktiv.

Pfandbriefe und andere besicherte Darlehen

Pfandbriefe waren aufgrund ihrer Sicherheit und ordentlichen Verzinsung lange Zeit ein Kernbaustein im Portfolio. Inzwischen werden Alternativen wie Staatsanleihen bevorzugt, da diese bei vergleichbarem Risiko einfacher zu handeln sind.

Unternehmensanleihen

Zur Refinanzierung begeben Industrieunternehmen häufig Schuldverschreibungen. Dank ihres Renditeaufschlags gegenüber Staatsanleihen bietet diese Anlageklasse ein attraktives Risiko-Rendite-Profil. Bei Unternehmensanleihen ist uns eine breite und globale Diversifikation wichtig.

Private Debt

Unternehmensfinanzierung, meist durch institutionelle Anleger, z.B. nicht gehandelte Titel, direkte banken-unabhängige Darlehensvergabe oder Mezzanine Kapital. Zielgruppe sind vor allem mittelständische Unternehmen. Der Kapitalgeber erhält aufgrund der geringen Liquidität und höheren Komplexität meist einen Zinsaufschlag.

Immobilienfinanzierungen

Unsere privaten Immobilienfinanzierungen verteilen sich auf mehr als 100.000 Finanzierungen in Deutschland und inzwischen auch in den Niederlanden. Angesichts der hohen Werthaltigkeit der Sicherheiten stellen Immobilienfinanzierungen ein sehr stabiles Investment dar. Außerdem sind wir im Bereich der gewerblichen Immobilienfinanzierung aktiv. Beispiele hierfür sind das Shopping- und Freizeitzentrum CentrO in Oberhausen oder der Bürocampus Arboretum in Paris.

Aktien

Aktien bleiben auch weiterhin ein attraktives Investment. Sie bieten die Chance auf Kursgewinne und zusätzliche Erträge in Form von Dividenden. Zudem bieten sie einen Schutz vor Inflation. Für Altersvorsorgelösungen sind sie ein sinnvolles Investment und ein elementarer Baustein unseres Portfolios.

Private Equity

Dabei handelt es sich um privates Beteiligungskapital, das nicht an der Börse gehandelt wird. Der Investor erwirbt für einen begrenzten Zeitraum Unternehmensanteile mit dem Ziel, attraktive Renditen zu erwirtschaften. Allianz Leben bevorzugt dabei Unternehmen mit einem guten Verhältnis zwischen Risiko und Rendite und somit hohen und stabilen Renditen.

Erneuerbare Energien und Infrastruktur

Erneuerbare Energien und Infrastrukturinvestitionen bieten ein attraktives Risiko-Rendite-Profil. Da es sich hierbei in der Regel um langfristige Anlagen mit relativ stabilen Erträgen

handelt, passen sie hervorragend zu unseren langfristigen Verbindlichkeiten.

Allianz Leben besitzt gemeinsam mit weiteren Tochtergesellschaften der Allianz über 100 Wind- und Solarparks in Österreich, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen, Portugal, Schweden, Irland, Spanien und den USA. Dazu zählen auch Anteile an drei großen Offshore Windparks in den Niederlanden, Frankreich und Deutschland. Die Anlagen für **erneuerbare Energien** in Europa könnten zusammengekommen den jährlichen Strombedarf von mehr als eineinhalb Millionen deutscher Haushalte decken – das entspricht ungefähr den Städten München, Frankfurt und Stuttgart.

Auch **Infrastrukturinvestitionen** sind für uns als Lebensversicherer sehr interessant. Sie passen aufgrund ihrer langen Laufzeit sehr gut zu den Verbindlichkeiten gegenüber unseren Kunden, bieten Schutz gegen Inflation und erzielen zugleich attraktive langfristige Erträge. So haben wir zum Beispiel in Frankreich für ein Autobahnteilstück nahe Marseille die Kreditfinanzierung übernommen. Auch erhielt die Allianz zusammen mit Partnern die Lizenz für den Bau und die Eigentumsübernahme des Thames Tideway Tunnels, Londons neuem 25 Kilometer langen Abwassertunnel, der nach zehnjähriger Bauphase in diesem Jahr in Betrieb genommen werden konnte. Weitere Beispiele sind Investitionen in den Glasfaserausbau in Deutschland, Frankreich und Österreich, ein Schienenfahrzeug-Leasingunternehmen in Großbritannien, Stromnetze in Finnland und Rumänien, Metrolinien in Barcelona und Madrid, Fonds für Nutzwälder u. a. in den USA und Australien, Amprion, ein großes deutsches Batteriespeicher-Portfolio, Carbon Robotics, die einen innovativen und nachhaltigen Laser-Unkrautvernichter und autonome Traktoren entwickeln sowie Neu-Connect, die erste britisch-deutsche Verbindung von Stromnetzen, mit einer Kapazität für 1,5 Millionen Haushalte und hohem Potenzial zur CO₂-Einsparung.

Immobilien sind eine weitere wesentliche Säule unserer Kapitalanlagen. Dazu gehören direkte und indirekte Investments. Die Investitionen erfolgen weltweit, vorwiegend in Gateway Cities in Europa, den USA und Asien. Unsere direkten Investments konzentrieren sich auf erstklassige Immobilien wie den Büroturm EDGE East Side in Berlin, die Bürogebäude 30 Hudson Yards in New York oder das Ronsin Tech Center und Sky SOHO in China. Bei indirekten Investments engagieren wir uns über Fonds von ausgesuchten Partnern in den Bereichen Logistikimmobilien und Studentenwohnungen.

Herausgeber: Allianz Lebensversicherungs-AG

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten. Vorbehalt bei Zukunftsaussagen.

Soweit wir in dieser Information Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bank- und Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldnern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.